

DEIN BLUMENSTRAUSS ZUM SELBERHÄKELN

35 zauberhafte gehäkelte Blumen und Blätter



Li Li

**DEIN
BLUMENSTRAUSS
ZUM SELBERHÄKELN**

35 zauberhafte gehäkelte Blumen und Blätter

mvgverlag 

INHALT

Vorwort
Werkzeug & Material

Fokusblumen

Edelrose
Thai-Rose
Hyazinthe
Pfingstrose
Sonnenblume
Lilie
Gartenrose
Epiphyllum

Füllblumen

Tulpe
Freesie
Chinalaterne
Kamille
Nelke
Maiglöckchen
Cosmea
Zierpflaume
Schmetterlingsorchidee
Zephyrblume

Straussfüller

Winterbeere

Sprayrose

Schleierkraut

Wicke

Prunkwinde

Glockenblume

Kalla

Blattwerk und Bindegrün

Farnwedel

Ginkgoblatt

Klassisches Blatt

Orchideenblatt

Strandhafer

Minzeblatt

Keulenlilie

Kleine Eukalyptusblätter

Große Eukalyptusblätter

Aralienblatt

Blumenstrauß-Inspirationen

Brautstrauß

Klassisches Rosenbouquet

Glückwunschstrauß

Blumenstrauß

Festliches Kaskadenbouquet

Häkelmaschen & Techniken

Die Autorin

Danksagung

VORWORT

Es grenzt an Zauberei, einen einfachen Faden in eine hinreißende, lebensechte Blüte zu verwandeln. Die zarten Rundungen eines Rosenblütenblatts, der weiche Schwung eines Lilien-Staubgefäßes, die filigranen Fältelungen einer Pfingstrose – all das nachgebildet mit nicht mehr als einer Häkelnadel und ein wenig Geduld. Wir fühlen uns von der Schönheit echter Blumen angezogen, aber ihre Vergänglichkeit hat etwas Bittersüßes an sich. Deshalb haben wir uns auf den Weg gemacht, etwas Dauerhaftes zu erschaffen, etwas, das seine Schönheit über Jahre und nicht nur für einige Tage bewahrt.

In diesem Buch lade ich Sie dazu ein, eine bezaubernde Welt zu erkunden, in der Häkeln auf Floristik trifft. Es ist nicht nur ein Buch über das Anfertigen von Blüten, nein – hier geht es darum, die Essenz der schönsten Blumen aus der Natur einzufangen und sie zu Sträußen zu binden, die eine Geschichte erzählen, ein Gefühl zum Ausdruck bringen oder jemandem den Tag verschönern.

Ich glaube, dass jeder Blumenstrauß seine eigene Persönlichkeit und sein eigenes Leben haben sollte, auch wenn die Blüten aus Wolle hergestellt sind.

Dieses Buch wendet sich an alle, die schöne Dinge lieben. Hier lernen Sie, 35 unterschiedliche Blüten und Blätter zu häkeln – von den auffallenden Fokusblumen, die als Blickfang dienen, bis zu den

zarten Füllblüten und dem saftigen Grün, das alles zusammenhält. Ich führe Sie auch Schritt für Schritt durch die Gestaltung von fünf Themensträußen, die sich perfekt für besondere Anlässe wie Valentinstag, Muttertag, Abschlussfeier oder Hochzeit eignen.

Greifen Sie also zu Häkelnadel und Wolle und lassen Sie uns beginnen. Gemeinsam werden wir Sträuße erschaffen, die niemals welken, die Freude und Schönheit in jeden Raum bringen und ein wahres Zeugnis für die Kunst des Häkelns ablegen.

Li Li



WERKZEUG & MATERIAL

In meinem Atelier habe ich immer die folgenden Materialien und Hilfsmittel griffbereit. Sie sind für die Projekte in diesem Buch unverzichtbar.

GARN

Milchbaumwollgarn (oder ein anderes Baumwollmischgarn):

4-fädiges Baumwollgarn; 60 % Baumwolle, 40 % Polyacryl, ca. 2 mm stark, geeignet für Häkelnadelstärke 1, 5–2 mm

5-fädiges Baumwollgarn; 60 % Baumwolle, 40 % Polyacryl, ca. 3 mm stark, geeignet für Häkelnadelstärke 2–3, 5 mm. Mit derselben Nadelstärke gearbeitet, werden Häkelblüten aus 5-fädigem Garn größer als solche aus 4-fädigem Garn.

Bei jedem Projekt finden Sie Angaben zur erforderlichen Garnmenge: Das Minimum sind 2 g, das Maximum 35 g.

HÄKELNADELN

Stärke 1, 5 mm und 2 mm. Je dünner die Häkelnadel, desto zarter wird die Häkelblüte.

FLORISTENDRAHT

Dies ist ein beschichteter Eisendraht, wie er oft in der Floristik verwendet wird. Er ist in unterschiedlichen Stärken und Längen erhältlich. Weil Floristendraht sehr flexibel ist, lässt er sich beliebig in Form biegen. Ich verwende üblicherweise folgende Stärken:

2 mm Durchmesser, 40 cm Länge. Dieser Draht ergibt einen passenden Stängel für kleine und mittelgroße Blüten wie Tulpen, Glockenblumen und Blattwerk.

3 mm Durchmesser, 40 cm Länge. Dieser Draht ergibt einen Stängel für schwere Blüten wie Rosen, Lilien und Hyazinthen.

BINDEDRAHT

Dieser dünne Eisendraht wird gewöhnlich auf Rollen verkauft. Man kann ihn mit der Schere auf jede Länge zuschneiden und damit Blüten und Blätter in Form bringen. Im Allgemeinen wird er in Stärken von 0,3 mm bis 0,8 mm verwendet, wobei die unterschiedlichen Stärken folgenden Zwecken dienen:

0,3–0,4 mm: Zum Befestigen von Blütenzentren wie etwa den Staubgefäßen einer Lilie und zum Ausformen kleiner Blätter.

0,5 mm: Die geläufigste Stärke, geeignet zum Ausformen von Blüten- und Laubblättern mittelgroßer Blumen wie Tulpen und Zierpflaumenblüten.

0,6–0,8 mm: Geeignet zum Ausformen großer Blüten- und Laubblätter wie z. B. denen einer Sonnenblume.

Um Bindedraht zu umhäkeln, schneiden Sie ein Stück Draht ab, das ungefähr doppelt so lang ist wie das fertige Blüten- oder Laubblatt. Auf diese Weise bleibt Ihnen genügend Draht zum Sichern Ihrer Maschen übrig. Häkeln Sie die Luftmaschenkette für den Anfang gemäß Anleitung. Dann schieben Sie den Draht in die letzte Luftmasche der Anschlagkette. Halten Sie den Draht mit der Hand unten, sodass er auf der Masche und parallel zu ihr liegt. Dann häkeln Sie weiter und umhüllen den Draht mit den Maschen. Wenn Sie die Häkelarbeit beendet haben, biegen Sie den Draht um und kürzen das überstehende Ende ein oder wickeln es um den Stängel. Sie können mithilfe des Drahtes die Laub- oder Blütenblätter in Form bringen, sodass eine besonders natürliche Optik entsteht.

HEISSKLEBER

Heißklebesticks und eine Heißklebepistole verwendet man zum Zusammenfügen von Blütenblättern und zum Sichern von Drahtenden. Schieben Sie die Heißklebesticks in die Klebepistole, stecken Sie das Kabel ein und erhitzen Sie die Pistole vor Gebrauch. Hantieren Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.

WEITERE HILFSMITTEL

Eine kleine, scharfe Schere: ideal zum exakten Abschneiden von Fäden.

Sticknadeln ohne Spitze: wegen der stumpfen Spitzen und der großen Öhre bestens zum Zusammennähen geeignet.

Maschenmarkierer: werden als Zählhilfe in eine bestimmte Masche oder Reihe eingehängt.

Spitzzange: zum Biegen dickerer Drähte.

Perlen mit Loch und künstliche Staubgefäße: werden für die Zentren kleiner Blüten verwendet, beispielsweise für Schleierkraut und Zierpflaume.

Kunstfaser-Füllwatte: verleiht Elementen wie Knospen und Blütenzentren plastisches Volumen.

Künstliche Staubgefäße: für Blüten wie z. B. Lilien.

BLÜTENTERMINOLOGIE

In manchen Anleitungen steht, man solle einen Blütenkelch (z. B. für die Strauchrose) oder einen Stempel (z. B. für die Lilie) anfertigen. Die Kelchblätter liegen unterhalb der eigentlichen Blütenblätter rund um den Stängel. Als Stempel bezeichnet man die zentralen Fortpflanzungsteile von Blüten, in denen Samen und Pollen produziert werden.



ABKÜRZUNGEN

[]	Die Anweisungen in eckigen Klammern so oft, wie angegeben, wiederholen.
*	Die Anweisungen nach dem Sternchen so oft, wie angegeben, wiederholen.
2 fM/2 Stb/ 2 DStb zus abm	2 feste Maschen/2 Stäbchen/2 Doppelstäbchen zusammen abmaschen
1-Lm-Picot	Picot aus 1 Luftmasche
2-Lm-Picot	Picot aus 2 Luftmaschen
3-Lm-Picot	Picot aus 3 Luftmaschen
abm	abmaschen
Bg	Bogen
Dreifach-Stb	Dreifachstäbchen
DStb	Doppelstäbchen
fM	feste Masche(n)
Häkelnd	Häkelnadel
Hinr	Hinreihe(n)
hMg	hinteres Maschenglied
hStb	halbe(s) Stäbchen
Km	Kettmasche(n)
Lm	Luftmasche(n)
Lm-Bg	Luftmaschenbogen
LS	linke Seite der Arbeit
M	Masche(n)

MM	Maschenmarkierer
R	Reihe(n)
Rd	Runde(n)
RfMh	Relief-feste-Masche hinten
RfMv	Relief-feste-Masche vorne
RS	rechte Seite der Arbeit
Rückr	Rückreihe(n)
Stb	Stäbchen
U	Umschlag/Umschläge
vMg	vorderes Maschenglied
zus	zusammen

FOKUSBLUMEN

Die Stars und der Blickfang eines Arrangements sind üblicherweise die prominentesten und auffälligsten Blumen. Mit leuchtenden Farben, zarten Details und architektonischen Formen ziehen sie die meiste Aufmerksamkeit auf sich. Als Dauerbrenner in der Gunst vieler Menschen geben sie oft den Ausschlag für die Wahl eines bestimmten Blumenstraußes.



Edelrose

GARN

Baumwoll- oder Baumwollmischgarn, 4-fädig,
in Dunkelrot (30 g) und Grün (10 g)

HÄKELNADEL

2,0 mm

MATERIAL

3 x 20 cm Bindedraht, Ø 0,5 mm, für die Blätter

1 x 40 cm Floristendraht, Ø 2 mm, für den Stängel

Heißkleber

HINWEIS:

Dieses Projekt wird in Runden gehäkelt. Jede Runde wird mit einer Kettmasche ins Abmaschglied der ersten festen Masche geschlossen. Es empfiehlt sich, die erste Masche der Runde mit einem Maschenmarkierer zu kennzeichnen, um zu erkennen, wann die Runde beendet ist. Den Maschenmarkierer von Runde zu Runde mit versetzen.



KLEINES BLÜTENBLATT 1 (1 X)

In Dunkelrot einen Fadenring arbeiten.

1. Rd (RS): 1 Lm (zählt durchweg nicht als M), 6 fM in den Ring, Rd schließen (= 6 M).

2. Rd: 1 Lm, 6 x [2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 12 M).

3. Rd: 1 Lm, 6 x [1 fM, 2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 18 M).

4. Rd: 1 Lm, 6 x [2 fM, 2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 24 M).

5. Rd: 1 Lm, 6 x [3 fM, 2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 30 M).

6. Rd: 1 Lm, 6 x [4 fM, 2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 36 M).

7. Rd: 1 Lm, 10 fM, 3 x [4 fM, 2 fM in die nächste M], 2 fM in die nächste M, 10 fM, Rd schließen (= 40 M).

Faden abschneiden und vernähen.

KLEINES BLÜTENBLATT 2 (1 X)

1.-7. Rd: In Dunkelrot arbeiten,
wie beim kleinen Blütenblatt 1
beschrieben.

8. Rd: 1 Lm, 10 fM, 3 x [5 fM, 2 fM in die nächste M], 2 fM in
die nächste M, 11 fM, Rd schließen (= 44 M).
Faden abschneiden und vernähen.

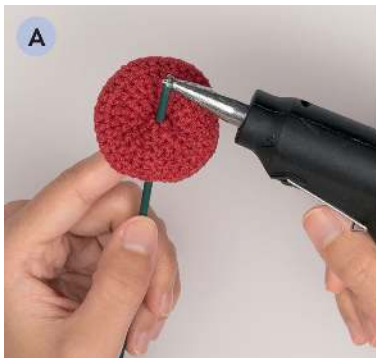
KLEINES BLÜTENBLATT 3 (1 X)

1.-8. Rd: In Dunkelrot arbeiten,
wie beim kleinen Blütenblatt 2
beschrieben.

9. Rd: 1 Lm, 11 fM, 3 x [6 fM, 2 fM in die nächste M], 2 fM in
die nächste M, 11 fM, Rd schließen (= 48 M).
Faden abschneiden und vernähen.

MITTELGROSSES BLÜTENBLATT (3 X)

1.-9. Rd: In Dunkelrot arbeiten,
wie beim kleinen Blütenblatt 3
beschrieben.



10. Rd: 1 Lm, 11 fM, 2 fM in die nächste M, 3 fM, [1 fM,
1 Lm, 1 fM] in die nächste M, 3 fM, 2 fM in die nächste M,
3 fM, [1 fM, 2 Lm, 1 fM] in die nächste M, 3 fM, 2 fM in die
nächste M, 3 fM, [1 fM, 1 Lm, 1 fM] in die nächste M, 3 fM,
2 fM in die nächste M, 12 fM, Rd schließen (= 55 M).

Faden abschneiden und vernähen.

GROSSES BLÜTENBLATT (3 X)

1.-10. Runde: In Dunkelrot arbeiten, wie beim mittelgroßen Blütenblatt beschrieben.

11. Rd: 1 Lm, 12 fM, 2 fM in die nächste M, 4 fM, [1 fM, 1 Lm, 1 fM] in die nächste M, 4 fM, 2 fM in die nächste M, 4 fM, [1 fM, 2 Lm, 1 fM] in die nächste M, 4 fM, 2 fM in die nächste M, 4 fM, [1 fM, 1 Lm, 1 fM] in die nächste M, 4 fM, 2 fM in die nächste M, 12 fM, Rd schließen (= 62 M).

Faden abschneiden und vernähen.

GROSSES BLATT (1 X)

In Grün 13 Lm häkeln.

1. Rd: Bei der 2. Lm von der Häkelnd aus beginnen, 11 fM, 3 fM in die nächste M, die Arbeit drehen und in die andere Seite der Lm-Kette häkeln wie folgt: 10 fM, 2 fM in die nächste M, Rd schließen (= 26 M).

2. Rd: 1 Lm, 1 fM, 1 hStb, 1 Stb, 6 DStb, 1 Stb, 1 hStb, 1 fM, 3 fM in die nächste M, 1 fM, 1 hStb, 1 Stb, 6 DStb, 1 Stb, 1 hStb, 2 fM, Rd schließen (= 28 M).

3. Rd: Um den Bindendraht häkeln wie folgt: 1 Lm, 13 x [1 fM, 2 Lm], [1 fM, 3 Lm, 1 fM] in die nächste M, 14 x [2 Lm, 1 fM], Rd schließen (= 29 M).

Faden abschneiden und vernähen.

KLEINES BLATT (2 X)

In Grün 11 Lm häkeln.

1. Rd: Bei der 2. Lm von der Häkelnd aus beginnen, 9 fM, 3 fM in die nächste M, die Arbeit drehen und in die andere Seite der Lm-Kette häkeln wie folgt: 8 fM, 2 fM in die nächste M, Rd schließen (= 22 M).

2. Rd: 1 Lm, 1 fM, 1 hStb, 1 Stb, 4 DStb, 1 Stb, 1 hStb, 1 fM, 3 fM in die nächste M, 1 fM, 1 hStb, 1 Stb, 4 DStb, 1 Stb,

1 hStb, 2 fM, Rd schließen (= 24 M).

3. Rd: Um den Bindendraht häkeln wie folgt: 1 Lm, 11 x [1 fM, 2 Lm], [1 fM, 2 Lm, 1 fM] in die nächste M, 12 x [2 Lm, 1 fM], Rd schließen (= 25 M).

Faden abschneiden und vernähen.

KELCHBLÄTTER (1 X)

In Grün einen Fadenring arbeiten.

1. Rd: 1 Lm, 6 fM in den Ring, Rd schließen (= 6 M).

2. Rd: 1 Lm, 6 x [2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 12 M).

3. Rd: 1 Lm, 6 x [1 fM, 2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 18 M).

4. Rd: 1 Lm, 18 fM, Rd schließen (= 18 M).

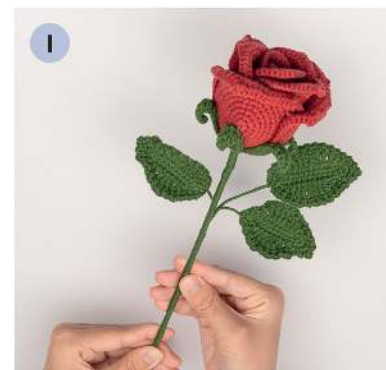
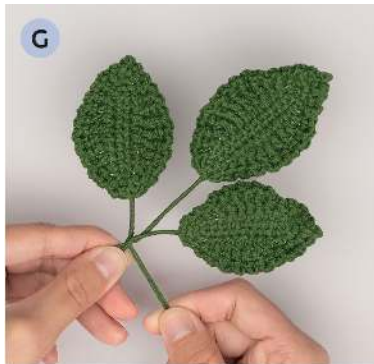
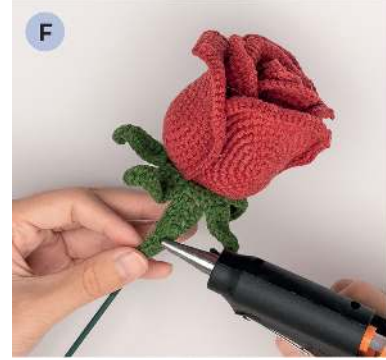
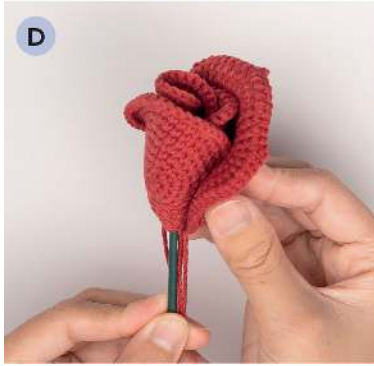
5. Rd: * 13 Lm, bei der 2. Lm von der Häkelnd aus beginnen, 1 Km, 2 fM, 2 hStb, 3 Stb, 4 DStb, die M an der Basis der Lm-Kette und die nächste M übergehen, 1 Km. Ab * noch 5 x wdh.

Faden abschneiden und vernähen.

Fertigstellung

1. Den Stängel in die Mitte des kleinsten Blütenblattes stecken (A) und so mit Heißkleber fixieren, dass das Blütenblatt um den Stängel gewickelt ist.

2. Die kleinen Blütenblätter 2 und 3 einzeln nacheinander darüberlegen und jeweils rund um die vorhergehenden Blütenblätter kleben (B, C).



3. Die vorhergehenden Schritte wiederholen und die drei mittelgroßen Blütenblätter sowie die drei großen Blütenblätter nacheinander anlegen und befestigen, bis die Blüte Form annimmt (D, E).

4. Den Stängel durch die Mitte der Kelchblätter stecken und die Kelchblätter einzeln mit Heißkleber an den Blütenblättern fixieren (F).

5. Am unteren Ende der Kelchblätter beginnend, den Stängel mit grünem Garn bis zur Mitte umwickeln.

6. Jeweils ein kleines Blatt rechts und links vom großen Blatt anbringen (G). Die fertigen Blätter auf Höhe des oberen Viertels am Stängel der Rose fixieren (H).

7. Den Stängel weiter bis nach unten mit Garn umwickeln, den Faden mit Heißkleber sichern und abschneiden (I).

Thai-Rose

GARN

Baumwoll- oder Baumwollmischgarn, 4-fädig,
in Dunkelrosa (35 g) und Grün (10 g)

HÄKELNADEL

2,0 mm

MATERIAL

2 x 20 cm Bindendraht, Ø 0,5 mm, für die Blätter

1 x 40 cm Floristendraht, Ø 3 mm, für den Stängel

Heißklebepistole

HINWEIS:

Dieses Projekt wird in Runden gehäkelt. Jede Runde wird mit einer Kettmasche ins Abmaschglied der ersten festen Masche geschlossen. Es empfiehlt sich, die erste Masche der Runde mit einem Maschenmarkierer zu kennzeichnen, um zu erkennen, wann die Runde beendet ist. Den Maschenmarkierer von Runde zu Runde mit versetzen.



KLEINES BLÜTENBLATT (4 X)

In Dunkelrosa einen Fadenring arbeiten.

1. Rd (RS): 1 Lm (zählt durchweg nicht als M), 5 fM in den Ring, Rd schließen (= 5 M).

2. Rd: 1 Lm, 5 x [2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 10 M).

3. Rd: 1 Lm, 5 x [1 fM, 2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 15 M).

4. Rd: 1 Lm, 5 x [1 fM, 2 fM in die nächste M, 1 fM], Rd schließen (= 20 M).

5. Rd: 1 Lm, 5 x [3 fM, 2 fM in die nächste M], Rd schließen (= 25 M).

6. Rd: 1 Lm, 5 x [2 fM, 2 fM in die nächste M, 2 fM], Rd schließen (= 30 M).

7. Rd: 1 Lm, 11 fM, 2 hStb in die nächste M, 2 hStb, 2 hStb in die nächste M, 2 hStb, 2 hStb in die nächste M, 12 fM, Rd schließen (= 33 M).

8. Rd: 1 Lm, 11 fM, 10 x [2 Stb in 1 M], 12 fM, Rd schließen (= 43 M).

9. Rd: 3 Lm (zählt als 1 Stb), wenden, 2 Stb in die nächste M, 1 Stb, die restlichen M unbehäkelt lassen (= 4 M).